

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG

1 Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1. Angaben zum Produkt: Ätzpräparat für Fußböden
2. Handelsname: **DIAMANT slipsafe**
3. Artikelnummer : 238-002
4. Hersteller/Lieferant: **Uniter Chemie GmbH** Postfach 102531 44725 Bochum
5. Auskunftgebender Bereich: Labor - Tel.: +49 (0) 2153 / 9789-15
6. Notfallrufnummer: Tel.: +49 (0) 1796918012

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

1. Chemische Charakterisierung/Beschreibung: mildsaures Reinigungskonzentrat für Natur- und Kunststeine
2. Gefährliche Inhaltsstoffe:
- | CAS-Nr. | Inhaltsstoff | Inhalt % | Kennzeichnung/EG |
|-----------|-------------------|----------|------------------|
| 1341-49-7 | Ammoniumbifluorid | > 5 | T R 25-34 |

3 Mögliche Gefahren

1. Gefahrenbezeichnung: Ätzend
2. Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Kann in erster Linie ätzend auf Haut und Schleimhäute wirken. Bei verschlucken größerer Mengen Verätzungen von Mund, Speiseröhre und Magen möglich. Schmerzen hinter Brustbein und im Magenbereich. Als chronische Schäden können Osteosklerose und Zahnschäden auftreten.
3. Klassifizierungssysteme: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG- Listen, ist jedoch durch Angaben aus der Fachliteratur ergänzt.

4 Erste-Hilfemaßnahmen

1. Allgemeine Hinweise:
2. nach Einatmen: Für Ruhe, Wärme und Frischluft sorgen. Bei Atemstillstand sofort künstl. Atmung. Sofort Arzt hinzuziehen und Stoff genau benennen.
3. nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser gründlich spülen und Arzt hinzuziehen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
4. Augen: Bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Unbedingt Vorstellung beim Arzt erforderlich.
5. nach Verschlucken: Sofort reichlich Wasser trinken und erbrechen lassen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

1. Geeignete Löschmittel: auf Umgebung abstimmen
2. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
3. Besondere Schutzausrüstung: Atemschutz und Schutanzug verwenden

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

1. Personenbezogene Maßnahmen: Schutzkleidung, Schutzbrille, Schutzhandschuhe aus Gummi tragen. Direkten Kontakt vermeiden.
2. Umweltschutzmaßnahmen: Darf nicht in das Erdreich oder in die Kanalisation gelangen. Polizei oder Feuerwehr darauf hinweisen. Dämpfe mit Sprühwasser niederschlagen.
3. Verfahren zur Reinigung und Aufnahme: Ausgelaufene Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur oder Universalbinder) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Kontaminiertes Löschwasser sammeln und ebenfalls entsorgen.
4. Zusätzliche Hinweise: entfällt

7 Handhabung und Lagerung

- Handhabung: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen hygienischen Regeln sind zu beachten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
1. Hinweise zum sicheren Umgang: Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und entlüftung sorgen. Direkten Kontakt vermeiden und Dämpfe nicht einatmen.
2. Hinweise zum Brand und Explosionsschutz:

Lagerung:

1. Anforderung an Lagerräume und Behälter: Der Boden muß flüssigkeitsdicht sein. Lagermengen beachten. Dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort im Originalgebinde lagern.
2. Zusammenlagerungshinweise: entfällt
3. Weitere Angaben zu den Lagerungsbedingungen: Lagermengen beachten
4. Lagerklasse: entfällt

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS- Nr.:	Arbeitsstoff	MAK-Wert	Grenzwert
1341-49-7	Ammoniumbifluorid		2,5 mg/m ³

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Nach der Arbeit und vor Pausen Hände und Gesicht mit Wasser waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Atemschutz: Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Handschutz: Schutzhandschuhe tragen
Augenschutz: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
Körperschutz/Hautschutz: Vorbeugender Hautschutz ist erforderlich, ggf. undurchlässige Schutzkleidung. Verunreinigte, durchtränkte Kleidung sofort wechseln.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig	Farbe: rötlich	Geruch:	schwach
Zustandsänderung:	Wert/Methode		Wert/Methode
PH-Wert:	bei 20°C 10 g/l 3,3 – 3,6	Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt
Dichte:	bei 20°C 1,11 - 1,13 g/cm ³	Flammpunkt:	>120 °C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:		Zündtemperatur	n. a.
Explosionsgefahr: n. u.	Explosionsgrenzen: untere: n. u. Vol %	obere: n. u.	Vol %
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit:	mit Wasser, in jedem Verhältnis mischbar		
Viskosität (dynamisch):	bei 20 °C 3600 mPa.s		

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Kann mit starken Säuren oder bei starkem Erhitzen Fluorwasserstoff abgeben (auf stechenden Geruch achten).
Gefährliche Reaktionen:	Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Beim Erhitzen können Fluorwasserstoffdämpfe entstehen.

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:	Quantitative toxikologische Daten sind nicht bekannt. Die tödliche Dosis an Fluorid beim Menschen beträgt etwa 2,5 - 5,9 g.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Vorsicht! Produkt kann ätzend auf Schleimhäute und Atmungsorgane wirken. Nach Verschlucken größerer Mengen Verätzung von Mund, Speiseröhre und Magen möglich. Schmerzen können hinter dem Brustbein und im Magenbereich auftreten. Schlechte Heilungstendenz. Nach längerer Einwirkung auf die Augen sind eine starke Reizung sowie Hornhaut- und Bindehautgeschwüre möglich.

12 Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):	biologische Abbaubarkeit: DIN 38412, Teil 25 / OECD 301 D Abbaurate ca. 78 %
Ökotoxische Wirkung:	schwach wassergefährdend
Allgemeine Hinweise:	Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Trinkwassergefährdend nur bei Eindringen großer Mengen in den Untergrund.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:	Empfehlung: Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennung in einer Sonderabfallverbrennungsanlage. Kleinere Mengen können in einer Hausmüllverbrennungsanlage beseitigt werden. Die örtlichen behördlichen Vorschriften sind zu beachten.
Entsorgungshinweise:	Chemisch/physikalische, biologische Behandlungsanlage. Neutralisation und Entgiftung mit calciumhaltigen Chemikalien (Kalkmilch).
Abfallschlüsselnummer:	Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind herkunftsbezogen definiert. Das dieses Produkt in mehreren Bereichen Anwendung findet, kann vom Hersteller keine Abfallschlüsselnummer vorgegeben werden. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit Ihrem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln. (Produkt 060102)
Verpackung:	Empfehlung: Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei). Spülflüssigkeit (Leitungswasser) kann zur Verdünnung des Konzentrates verwendet werden. Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

14 Transportvorschriften

Landtransport: ADR						
Klasse:	8	Verpackungsgruppe:	III	Beförderungskat:	3	
Technische Bezeichnung:	AMMONIUMHYDROGENDIFLUORID, LÖSUNG		UN-Nummer:	2817	Gefahrenzettel:	8 + 6.1

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EG Richtlinien:	Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig nach Richtlinien der Kommission (88/379/EWG)	
Nationale Vorschriften:	GefStoffV (Oktober 1993)	
Gefahrsymbol:	C ätzend	EG-Nr.: 215-676-4
Gefahrenhinweise:	R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken R 34 Verursacht Verätzungen	
Sicherheitsratschläge:	S 26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S 37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen. S 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche beachten	
Klassifizierung nach VbF:	n.u.	
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:		
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend.	
Berufsgenossenschaftliche Vorschriften:	UVV VBG 100, ZH 1/81 Nr.24, ZH 1/161 Nr.229, ZH 1/175 Nr 14	

16 Sonstige Angaben

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht der Richtlinie der Kommission (93/112/EG).

Obige Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben. Sie stellen jedoch keine Gewährleistung oder Zusage von Eigenschaften im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Für Druck oder Schreibfehler und Fehler durch Vervielfältigung, selbst wenn diese sinntestellend sind, wird keine Gewährleistung übernommen.